

Michel Gay

Eine Dose Kussbonbons

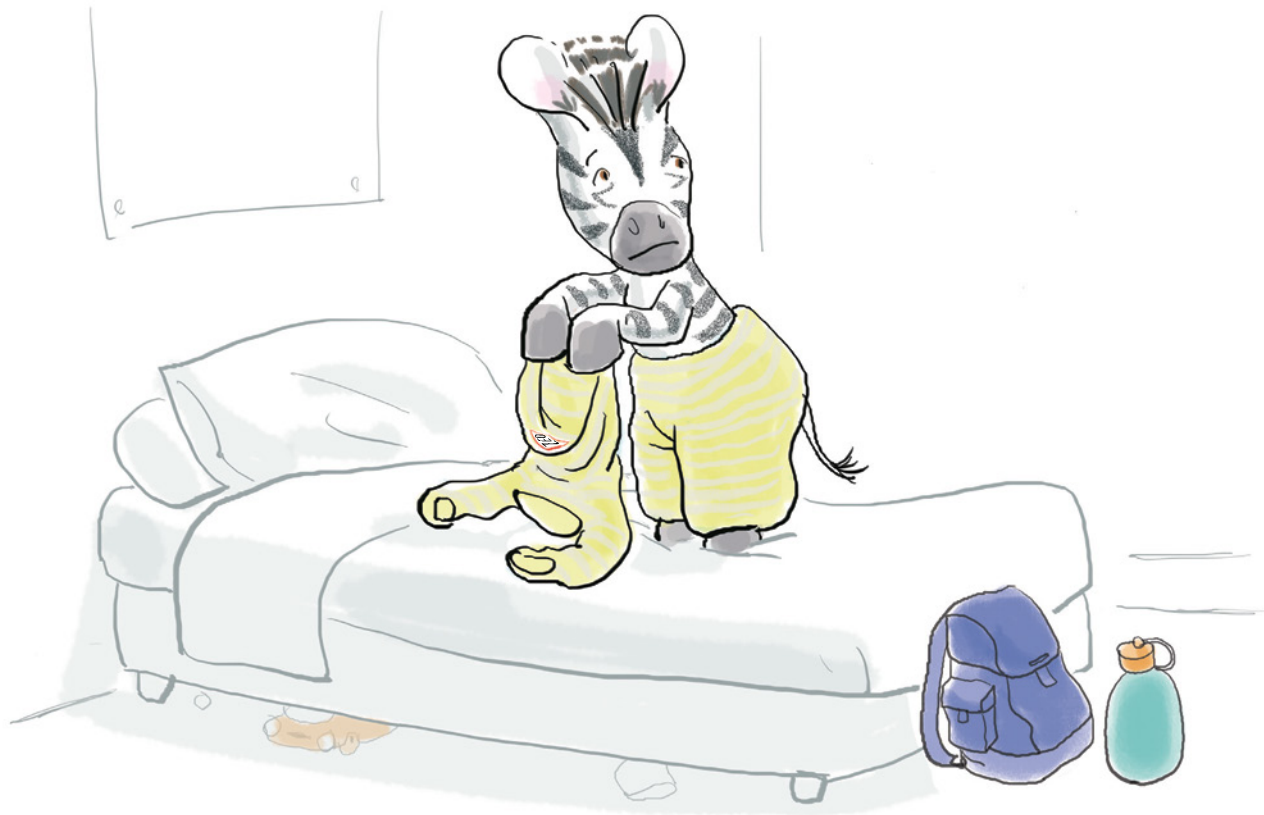


BELTZ
& Gelberg

Leseprobe aus Gay, Eine Dose Kussbonbons,
ISBN 978-3-407-76102-6 © 2011 Beltz & Gelberg in der
Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel
[http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/
gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-76102-6](http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-76102-6)



Dieses Jahr fährt Zeo zum ersten Mal ins Ferienlager. Er hat gehört, dass man dort ganz viel unternimmt. Bevor es losgeht, übt er schon einmal mit seiner Ausrüstung. Mama näht seinen Namen auf alle Anzihsachen, damit sie nicht verwechselt werden können.



Als Zeo ein Schildchen im Schlafanzug entdeckt, wird ihm klar, dass er auch zum Schlafen im Ferienlager bleibt – ohne Papa und ohne Mama und ohne Gutenachtkuss am Abend und ohne Gutenmorgenkuss am Morgen. Plötzlich hat er es gar nicht mehr eilig, ins Ferienlager zu fahren.



»Keine Sorge«, sagt Papa.

»Mama und ich geben dir ganz viele Küsse mit, damit du immer genügend bei dir hast.«



Papa und Mama geben sich einen Kuss
und halten dabei ein Blatt Papier zwischen ihre Münder – so entstehen zwei Küsse auf einmal!
Auf der einen Seite einer von Mama, auf der anderen einer von Papa.